

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022

Motto Grafenberg – 777 Jahre Grafenberg

Das Motto für das Jubiläum 777 Jahre Grafenberg lautet: „Linsen-Berg und Wein – gemeinsam und fröhliches Beisammensein“.

Krieg Ukraine

Bürgermeister Brodbeck berichtet, dass bereits 14 ukrainische Flüchtlinge in Grafenberg privat untergebracht wurden. Drei weitere Personen werden am Freitag erwartet.



Personalsituation Rathaus

Am 01.07.2022 wird Frau Dagmar Jäger im Grafenberger Rathaus beginnen. Sie ist für die Bausachen zuständig. Zusätzlich wird sie die Finanzverwaltung entlasten.

Stellenausschreibungen

Bürgermeister Brodbeck berichtet, dass es derzeit zwei freie Stellen für Schüler/Studenten oder Schulabgänger gibt. Eine FSJ Stelle ist an der Grafenberger Grundschule ausgeschrieben. Zusätzlich sucht der Bauhof für ca. drei bis vier Wochen als Ferienjob Verstärkung.

Termine:

09.07.2022	Hauptversammlung Feuerwehr
13.07.2022	AK Gesunde Gemeinde
16.07.2022	50 Jahre Kindergarten Jörgle
23.07.+24.07.	Dorffest Grafenberg
20.09.2022	Bürgerversammlung

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Eine Personalangelegenheit wurde behandelt.

Vorstellung der Varianten zur Gestaltung des Ortszentrums durch den Stadtplaner Christof Weigel / Büro Baldauf GmbH

Es gibt zwei verschiedene Varianten für die Gestaltung des Ortszentrums. Für dieses Projekt erhält Grafenberg Mittel aus dem Landessanierungsprogramm. Für die Oberflächengestaltung sind 60 % vorgesehen. In die Förderung fließt die Arrondierung der Privathäuser mit ein.

2008 ist ein städtebauliches Konzept entstanden, im Jahr 2012 der Bebauungsplan. Im Jahr 2020 fand eine Bürgerbeteiligung statt. Verschiedene Ideen wurden vorgestellt, bewertet und gesammelt.

Die Nürtinger Straße ist Gemeindestraße über die die Gemeinde verfügen kann. Die Kleinbettlinger Straße ist Kreisstraße, dort sind Einschränkungen gegeben.

Da die Nürtinger Straße für Sperrungen auf der Bundesstraße Umleitungsstrecke ist, gibt es hier ebenfalls besondere Vorschriften. Während einer Umleitung darf auf der Straße nicht geparkt werden und eine Straßenbreite von 6,5 m ist zwingend erforderlich.

Aufgrund der 30 km/h Regelung soll die Fußgängerampel entfallen. Hier ist eine Querungshilfe für die Schulkinder erforderlich. Ebenfalls soll der Schulweg von den Hecken befreit werden, damit eine gefahrenlose Querung möglich ist.

Die Fläche bei der Apotheke und gegenüberliegend bei der Post, sollen optisch zusammengeführt werden. Eine gewisse Fahrbahnbreite ist hier erforderlich, damit weiterhin zwei Fahrzeuge aneinander vorbei fahren können. Trotzdem soll die Fahrbahn am Rand eine „kleine Nase“ erhalten, als optische Warnung, damit hier langsamer gefahren wird. Es wäre wünschenswert, wenn das Landratsamt hier ebenfalls die Regelung auf 30 km/h festlegt.

Beim Apothekenplatz werden die Parkplätze kompakt gegenüber den Garagen aufgereiht. Der restliche Bereich wird vom Verkehr freigehalten. Hier werden drei neue Bäume gepflanzt. Die Gestaltung kann bis zu den Fassaden und nicht nur bis zu den Flurstücken der umliegenden Gebäude erfolgen. Hier ist eine vorherige Absprache mit den Anwohnern erforderlich. Die Kosten fallen ebenfalls ins Landessanierungsprogramm.

Dieses Jahr ist noch Zeit, Gespräche mit den Behörden zu führen und Besichtigungen in anderen Kommunen zu unternehmen. Anschließend entscheidet sich der Gemeinderat sich für eine Variante die nächstes Jahr in die Entwurfsplanung einfließt, berichtet Herr Weigel.

Weitere LED – Umstellung der Straßenbeleuchtung von Frau Kurz / Netze BW

Bürgermeister Brodbeck berichtet, dass Grafenberg sich auf den Weg für eine klimafreundlichere Kommune gemacht hat und ist zwischenzeitlich der Klimaschutzagentur in Reutlingen beigetreten.

Insgesamt hat Grafenberg 535 Leuchten, hiervon sind 195 Natriumdampflampen. Für Natriumdampflampen erhält Grafenberg eine Förderung. Die Förderung beträgt 25 %. Finanzschwache Kommunen erhalten vom Bund 40 %.

Frau Kunz berichtet, dass es Möglichkeiten gibt, bestimmte Leuchten auf Smarte Lösungen umzurüsten. Diese sind 50 Euro teurer (netto). Oben und unten haben die Leuchten einen Punkt, der mit einem Sensor nachgerüstet und angepasst werden kann. Beispielsweise sind diese nachts gedimmt, laufen Personen vorbei, wird das Licht wieder heller. Allerdings haben diese gerade Lieferschwierigkeiten.



Die erforderlichen Mittel werden für das Jahr 2023 eingestellt.

Vorstellung eines möglichen Projektes des AK Kelter – Anlegen eines Weinbergs hinter der Kelter von Herr Rabaa

Die Gemeinde Grafenberg hat zwei Wiesengrundstücke über der Kelter, die der AK Kelter gerne als Weinberg umfunktionieren möchten. Das mittlere Grundstück ist in Privatbesitz und wird für diesen Zweck gerne zur Verfügung gestellt.

Für dieses Projekt benötigt Herr Rabaa ca. 8-10 Helfer, die er bereits zusammen hat. Drei Helfer kommen aus dem AK und das nächste Treffen ist am 20.07. geplant. Die Gemeinderäte sprechen sich für dieses Projekt aus. Allerdings muss von der Verwaltung noch geprüft werden, ob eine Umnutzung von einer Streuobstwiese zum Weinberg vom Landratsamt zulässig ist.

Schulkindbetreuungsentgelte

- Überprüfung und Anpassung

- Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Verlässliche Grundschule und die Ganztagesbetreuung an der Grundschule

Dieses Thema wird nochmals in einer nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vorbereitet und anschließend in der Gemeinderatssitzung behandelt.

Beitrittsabsicht Abwasserverband Ermstal zum Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen (kbb)

Der Vertreter des Abwasserverbands Ermstal, Herr Schoch, berichtet, dass mit der neuen Klärschlammverordnung den Klärschlamm bodenbezogen auszutragen ab 2029 verboten ist. Ebenfalls ist man zur Phosphorrückgewinnung verpflichtet.

Im Jahr 2023 muss man als Abwasserverband darlegen, wie man mit Klärschlamm umgeht und eine Lösung über die fachgerechte Entsorgung darlegen. Eine Lösung mit der Monoverbrennung wurde gefunden. Wird der Klärschlamm verbrannt, gelangen nicht mehr so viel Schadstoffe in den Boden und es kann Wärme und Energie gewonnen werden.

Mit dem Beitritt kann eine nachhaltige Lösung geschaffen werden.

Die Finanzierung erfolgt durch die Umlage und die Beteiligungsgröße sowie die angelieferte Menge an Klärschlamm. 2024 wird mit dem Bau begonnen, 2027 soll diese in Betrieb gehen und die Phosphorrückgewinnung wird 2029 aufgenommen.

Der Gemeinderat beauftragt den Vertreter der Gemeinde Grafenberg in der nächsten Verbandsversammlung des Abwasserverbands Ermstal am 29.06.2022 dessen Beitritt zum Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen (kbb) im Wortlaut des Beschlussantrags Nr. 2) zuzustimmen.

Baugesuch 6/2022 Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung Brunnenstraße, Flst. 1045/2

- Ausnahme, Befreiung, Einvernehmen

Die Ausnahme für die Überschreitung der Traufhöhe im dargestellten Umfang wird erteilt. Der Ausnahme des Bebauungsplans für die abweichende Dachform (Flach-

dach) für die Garage wird zugestimmt. Der Ausnahme des Bebauungsplans für die abweichende Dachform (Flachdach) für den Bereich Bad/Schlafen wird zugestimmt. Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.